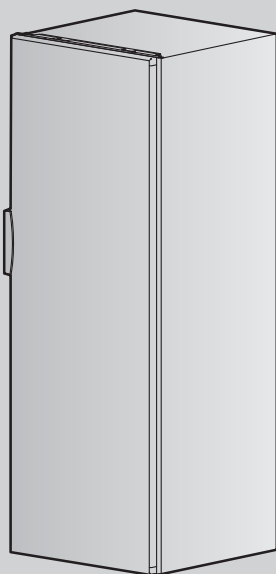


SIBIR



V-ZUG-Home

App installieren, Geräte vernetzen und viele wertvolle Funktionen nutzen.



Bedienungsanleitung

Grande | Optima eco | OptiPlus

Kühl-/Gefriergerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Masssystem
Grande	CO2T-51152	SMS 55/Euro 60
Optima eco	CO2T-51153	SMS 55/Euro 60
OptiPlus	CO2T-51130	SMS 55/Euro 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	9.4	Bedien- und Anzeigeelemente.....	26
1.1	Verwendete Symbole	4	9.5	Türdichtungen.....	26
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4	9.6	Abtauen.....	26
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise.....	5	9.7	Bei Nichtgebrauch des Gerätes.....	27
1.4	Geräteinstallation	5	10	Geräusche und Warnhinweise	27
1.5	Gebrauchshinweise	6	10.1	Betriebsgeräusche.....	27
2	Erste Inbetriebnahme	9	10.2	Warnhinweise.....	27
3	Gerätebeschreibung	10	11	Störungen beheben	28
3.1	Aufbau	10	12	Tipps und Tricks	31
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	11	12.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	31
4	Bedienung	12	12.2	Hinweise zum Energiesparen	31
4.1	Gerät einschalten	12	13	Technische Daten	32
4.2	Temperatur einstellen.....	12	14	Entsorgung	33
4.3	Gerätefunktionen auswählen	13	15	Stichwortverzeichnis	34
4.4	Einstellungen abbrechen	13	16	Service & Support	35
4.5	Gerät ausschalten.....	13			
5	Gerätefunktionen	14			
5.1	Gerätefunktionen aktivieren/deaktivieren.....	14			
5.2	Funktionsbeschreibungen	19			
6	V-ZUG-Home	20			
6.1	Bedingungen.....	20			
6.2	Erstinbetriebnahme.....	21			
7	Innenausstattung	22			
7.1	Glastablar und Einhängeschalen.....	22			
7.2	Flaschenauszug	22			
8	Lagerung von Lebensmitteln	23			
8.1	Geeignete Einordnung	23			
8.2	Haltbarkeit von Lebensmitteln	24			
8.3	Verpackungen und Behälter	24			
8.4	Lebensmittel einfrieren	24			
8.5	Lebensmittel auftauen	24			
9	Pflege und Wartung	25			
9.1	Gemüseschublade.....	25			
9.2	Flaschenauszug	25			
9.3	Innenraum.....	26			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Symbol ISO 7010 W021
WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe



Stromzufuhr trennen



Stromzufuhr herstellen



Netzstecker ausstecken



Netzstecker einstecken



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen zum und im Gerät müssen stets freigehalten werden und dürfen nicht zugestellt werden.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- **WARNUNG:** Um Gefahren aufgrund der Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss das Gerät, wie in der Installationsanleitung beschrieben, befestigt werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.
- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. $1 \text{ m}^3 / 8 \text{ g}$ Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.
- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- **WARNUNG:** Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden, wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden oder Büros; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Bereich bestimmt.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Dieses Gerät wird fest installiert. Das Gerät darf im eingeschalteten Zustand nicht bewegt werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Dieses Gerät ist nicht zugelassen für die folgenden Anwendungen:

- Die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen für medizinische Zwecke verwendete Stoffe und Produkte.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Eine missbräuchliche Verwendung ist verboten.

Klimaklasse

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei begrenzten Umgebungstemperaturen bestimmt, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Angaben für die zutreffende Klimaklasse befinden sich auf dem Typenschild.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Zum Gebrauch

- **WARNUNG:** Nutzen Sie keine elektrischen Geräte im Kühl- oder Gefrierraum, ausser sie werden durch den Hersteller empfohlen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Keine explosiven Stoffe oder Produkte, welche entflammbare Treibmittel enthalten, (z.B. Sprühdosen) im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- **WARNUNG:** Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen. Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und Zünd-

quellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- **WARNUNG:** Geräte müssen zur Reinigung, zur Wartung oder beim Wechseln von Ersatzteilen von der Stromzufuhr getrennt werden. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Längerer Hautkontakt mit Gefriergut vermeiden. Tiefgefrorene Lebensmittel und Eiswürfel nie sofort und zu kalt verzehren. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Verdunsterschale auf dem Kompressor nicht entfernen. Brandgefahr!
- Getränkeflaschen/-dosen nicht ins Gefrierfach oder in den Gefrierraum legen. Besonders kohensäurehaltige Getränke können beim Gefrieren platzen.
- Bei eingeschaltetem Licht nicht direkt in das LED-Beleuchtungssystem blicken, um Sehschäden zu vermeiden.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickenungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- **WARNUNG:** Verwenden Sie, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel, ausser sie werden vom Hersteller empfohlen.
- Bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.
- Öl und Fett in geschlossenen Behältern stehend lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

Transport



Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät!

2 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetür(en) vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Gerät erst nach 2 Stunden einschalten.

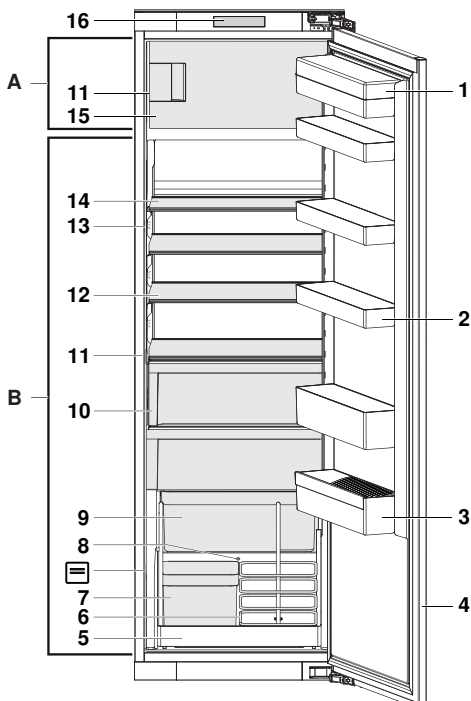
3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

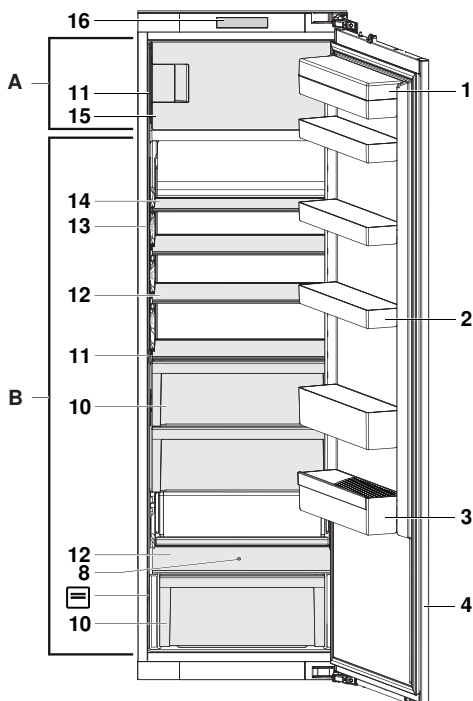


Es besteht die Möglichkeit, die Türanschlagseite zu wechseln. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.

Grande



Optima eco/OptiPlus



Temperaturzonen

A Gefrierfach

B Kühlraum

Ausstattung

1 Einhängeschale mit Deckel

2 Einhängeschale*

3 Einhängeschale mit Flaschenhalter
(Flaschen bis max. 1,5 Liter)

4 Kühlraumtür

5 Flaschenauszug

6 Flaschenkorb

7 Multifunktionsbox

8 Ablauf Tauwasser

9 KeepFresh Box

10 Gemüseschublade*

11 Temperaturfühler

12 Tablare*

13 LED-Beleuchtung

14 Halbtabelle

15 Gefrierfachtür

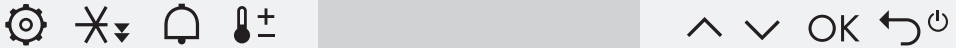
16 Bedien- und Anzeigeelemente



Typenschild mit Seriennummer (SN)

*Anzahl modellabhängig

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Funktionstasten

- Einstellungen
- Schnellkühlen/-gefrieren
- Timer
- Temperatureinstellung

Navigationsstasten

- Navigationspfeil nach oben/links; Wert anpassen
- Navigationspfeil nach unten/rechts; Wert anpassen
- Eingabe bestätigen
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen oder verwerfen
- EIN/AUS: um Gerät ein- und auszuschalten, 3 Sek. gedrückt halten



Funktion

- PartyCooling
- Ferienfunktion
- Sabbat-Modus
- Wert- und Statusanzeige
- Kühl-/Gefrierzone
- Schnellkühlen/-gefrieren aktiv

Benutzereinstellung

- Displayhelligkeit
- Tastenton ausschalten
- V-ZUG-Home
- Temperatureinheit

4 Bedienung

4.1 Gerät einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
 - Links und rechts im Display erscheint während 30 Sekunden «OF».
- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt ca. 6 Stunden (Leerzustand/ohne Lebensmittel), bis die Betriebstemperaturen erreicht sind. Solange die Temperaturen nicht erreicht sind, blinken die entsprechenden Zonen  im Display.

4.2 Temperatur einstellen

Einstellbereich

Die Eingabe der gewünschten Temperatur der jeweiligen Temperaturzone erfolgt nacheinander.

Temperaturzone		Grad Celsius [°C]	Fahrenheit [°F]
Kühlraum	Einstellbereich	3 bis 8	38 bis 46
	Empfohlene Einstellung	5	41
Gefrierfach	Einstellbereich	-21 bis -17	-6 bis 1
	Empfohlene Einstellung	-18	0

Vorgehensweise

- ▶ Kühlraumtür öffnen.
 - Die eingestellten Soll-Temperaturwerte werden für 5 Sekunden angezeigt.
 - Danach werden die Ist-Temperaturwerte angezeigt.
- ▶ Taste ,  oder  antippen.
 - Links im Display blinkt die Temperaturanzeige des Kühlraums.
- ▶ Taste  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für den Kühlraum wählen.
- ▶ Mit Taste OK bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Rechts im Display blinkt nachfolgend die Temperaturanzeige des Gefrierfachs.
- ▶ Taste  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für das Gefrierfach wählen.
- ▶ Mit Taste OK bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Die Temperatureinstellung ist erfolgreich ausgeführt.
 - Die Temperatur wird, je nach Einstellung, erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen.

4.3 Gerätefunktionen auswählen

- ▶ Funktionstaste  /  /  oder  antippen.
 - Die dazugehörige Einstellebene wird aufgerufen.
- ▶ Gerätefunktionen mit Navigationspfeilen  und  auswählen (siehe Seite 14).



Wenn eine Taste angetippt wird, die im Kontext keine Funktion hat, ertönt ein doppelter Signalton und in der linken und rechten Wert- und Statusanzeige wird jeweils «- -» angezeigt.

4.4 Einstellungen abbrechen

Einstellungen können auf unterschiedliche Arten abgebrochen oder verworfen werden. Die geänderten Werte werden dabei nicht übernommen.

- ▶ Um eine Einstellung abzubrechen oder zu verwerfen, stehen folgende Optionen zur Auswahl:
 - 30 Sekunden ohne Interaktion warten.
 - Aktive Funktionstaste  /  /  oder  erneut antippen.
 - Taste  antippen.
 - Kühlraumtür schliessen.

4.5 Gerät ausschalten

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät ist ausgeschaltet.
 - Links und rechts im Display wird während 30 Sekunden «OF» angezeigt.

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, reinigen und Kühlraum- und Gefrierfachtür geöffnet lassen.

5 Gerätefunktionen

5.1 Gerätefunktionen aktivieren/deaktivieren

Funktion	Beschreibung
 Temperatur- einstellung	Aufeinanderfolgende Temperaturwahl der Zonen. ▶ Anweisungen in Kapitel «Temperatur einstellen» befolgen (siehe Seite 12).
 Timer	Akustischer Alarm nach Ablauf der gewählten Dauer 0h05min bis 9h55min. Aktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Links im Display Stunden mit Tasten  /  anpassen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Rechts im Display Minuten mit Tasten  /  anpassen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Der Timer  wird gestartet. – Die ablaufende Restdauer wird im Display angezeigt. Alarm quittieren – Nach Ablauf des Timers ertönt ein akustischer Alarm. ▶ Beliebige Taste antippen. – Der Alarm wird beendet. Vorzeitig deaktivieren ▶ Taste  antippen. – Der Timer  wird deaktiviert. oder ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis links im Display «0h» angezeigt wird. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Taste  so oft antippen, bis rechts im Display «00» angezeigt wird. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Der Timer  wird deaktiviert.

Funktion	Beschreibung
 Schnellkühlen/-gefrieren	Ideale Vorbereitung der Kühlzonen auf die Zuladung von Lebensmitteln/Waren nach einem Einkauf. Aktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Kühlraum oder Gefrierfach mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird aktiviert. – Im Display wird  angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  im aktiven Modus antippen. ▶ Kühlraum oder Gefrierfach mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird deaktiviert. – Im Display wird  ausgeblendet.
 Einstellung	Zugriff auf die Funktionen    und Benutzereinstellungen    °C/°F Weitere Informationen: Funktionsbeschreibungen (siehe Seite 19). Anwahl ▶ Taste  antippen. ▶ Gewünschte Funktion oder Benutzereinstellung (blinkend) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Auswahl wird übernommen oder es werden Zusatzeinstellungen benötigt. ▶ Siehe nachfolgende Detailbeschreibung zu den einzelnen Funktionen und Benutzereinstellungen.

Funktion	Beschreibung
 PartyCooling	Betrieb mit erhöhter Kühlleistung. Aktivieren ▶ Taste  antippen. – Im Display blinkt . ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Dauer (12h / 24h / 48h) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen. – Im Display blinkt . ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Im Display wird «OF» angezeigt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Die Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.
 Ferienfunktion	Reduzierte Kühlleistung für den Kühlraum. Gefrierfach verbleibt auf dem eingestellten Temperaturwert. Aktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird aktiviert, im Display wird anstelle der Kühlraumtemperatur «- -» angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  angezeigt wird. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.

Funktion	Beschreibung
 Sabbat-Modus	Keine Änderung der Beleuchtung durch Türöffnung, Timer und Alarmer temporär deaktiviert.
Aktivieren	▶ Rechtzeitig vor Beginn des Sabbats Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Dauer (30h / 54h / 78h) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird aktiviert. Display, visuelle sowie akustische Warnhinweise werden ausgeschaltet. – Nach einer Minute oder nach Schliessen der Kühlraumtür wird im Display  ausgeblendet.
Deaktivieren	▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. – Funktion  wird deaktiviert, die Beleuchtung und das Display schalten ein.
 V-ZUG-Home	Interaktion mit dem Gerät via App (siehe Seite 20).
Aktivieren	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «On» erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Verbindung zu  wird aktiviert und im Display angezeigt. ▶ Den Anweisungen in der App folgen.
Verbindung zurücksetzen	▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «rS» (Reset) erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen. ▶ Taste  antippen, bis im Display  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «OF» erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.

Funktion	Beschreibung
 Displayhelligkeit	Helligkeitsstufe des Displays anpassen. Auswahl ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Helligkeitsstufe (1 / 2 / 3) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Einstellung wird übernommen.
 Tastenton ausschalten	Anpassen der Einstellung Tastenton ein/aus. Aktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Einstellung  wird aktiviert und im Display angezeigt. – Der Tastenton ist ausgeschaltet. Deaktivieren ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  angezeigt wird. ▶ Mit Taste OK bestätigen. – Die Einstellung  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet. – Der Tastenton ist eingeschaltet.
 °C/°F Temperatureinheit	Umschalten der Temperatureinheit. °C / °F ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen.

Funktion	Beschreibung
 Demo-Modus*	Diese Einstellung ermöglicht dem Fachhandel, das Gerät in einen Vorführmodus für Demonstrationszwecke zu versetzen. Durch den Demo-Modus können Funktionen angezeigt werden, ohne dass das Gerät eingeschaltet wird. Hinweis(*): Für den privaten Gebrauch wird diese Einstellung nicht empfohlen, da keine Kühlung im Gerät stattfindet.
Aktivieren	Demo-Modus kann nur bei ausgeschaltetem Gerät eingeschaltet werden. ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich  sehr lange drücken. – Der Demo-Modus wird aktiviert. – Im Display wird  angezeigt.
Deaktivieren	Demo-Modus kann nur bei ausgeschaltetem Gerät ausgeschaltet werden. ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich  kurz drücken. – Der Demo-Modus wird deaktiviert. – Im Display wird  ausgeblendet.

5.2 Funktionsbeschreibungen

PartyCooling

Mit PartyCooling wird vorübergehend eine höhere Kühlleistung bereitgestellt und die Kühlraumtemperatur auf den kältesten Wert gesenkt. Damit kann das Gerät besser auf den Einfluss von vielen Türöffnungen und Beladungen mit warmer Ware reagieren. Die Geräuschemission und Energieaufnahme des Geräts sind anwendungsbedingt erhöht. Die Dauer von PartyCooling kann auf 12, 24 oder 48 Stunden gesetzt werden.

Schnellkühlen/-gefrieren

Mit den Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren kann eine grössere Menge Lebensmittel, z. B. nach einem Einkauf oder beim Einfrieren von gegarten Speisen, schneller abgekühlt werden. Dabei wird die Temperatur des Kühlraums beim Schnellkühlen, und die des Gefrierfachs beim Schnellgefrieren, für 24 Stunden auf den kältesten Wert abgesenkt. Beim Schnellkühlen/-gefrieren wird das Gerät mit erhöhter Leistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinausführt. Die Funktionen schalten sich automatisch aus. Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern: Schnellkühlen/-gefrieren einige Stunden zuvor (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.

Für das maximale Gefriervermögen gelten folgende Voraussetzungen: Zum Einfrieren der maximalen Menge (siehe Typenschild) den Boden im Gefrierfach verwenden und Schnellgefrieren unmittelbar vor dem Einlagern der frischen Ware aktivieren. Bereits eingefrorene Lebensmittel auf dem Tablar des Gefrierfachs umlagern. Die einzufrierende Ware auf dem Gefrierfachboden gleichmässig verteilen. Während des Gefriervorgangs von 24 Stunden keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gefrierfach legen.



Schnellgefrieren muss beim Einlagern von bereits gefrorener Ware sowie beim Einfrieren von täglich bis zu etwa 1 kg frischer Ware nicht aktiviert werden.

Ferienfunktion

Mit der Ferienfunktion wird nur noch das Gefrierfach gemäss eingestelltem Sollwert betrieben. Der Kühlraum wird aus Hygienegründen auf einer höheren Temperatur betrieben. Die Kühlraumtür hierzu schliessen. Die Ferienfunktion ist nicht zur Lagerung von Lebensmitteln im Kühlraum vorgesehen.

Sabbath-Modus

Während des Sabbath-Modus werden sämtliche visuellen und akustischen Warnhinweise, Bedien- und Anzeigeelemente für die gewählte Dauer (30, 54 oder 78 Stunden) ausgeschaltet. Türöffnungen bewirken keine Änderung der Beleuchtung sowie des Geräteverhaltens. Ein laufender Timer  wird mit der Aktivierung des Sabbath-Modus beendet, es erfolgt kein Alarmsignal.

V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.:

- den Gerätestatus abfragen
- Push-Nachrichten empfangen
- Geräteeinstellungen vornehmen
- Software-Updates erhalten.

6 V-ZUG-Home



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.vzug.com/de/de/guidance-for-testing-institutes>

6.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

6.2 Erstinbetriebnahme



Bleiben Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In den Benutzereinstellungen  Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt.
- ▶ Taste OK antippen.
- ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «On» erscheint.
- ▶ Taste OK antippen.
 - Im Display erscheint .

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
 - In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
 - Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter vzug.com.

7 Innenausstattung

7.1 Glastablare und Einhängeschalen

Die Glastablare im Kühlraum sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden. Das Halbtabor ermöglicht die Aufbewahrung von hohen, stehenden Gefäßen.



Die Einhängeschale mit Flaschenhalter kann auch an einer anderen Position der Kühlraumtür positioniert werden. Beachten Sie, dass beide Nocken sicher in der Haltevorrichtung einhängen.



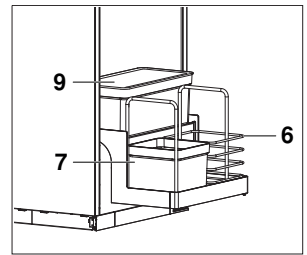
Bei Neugeräten kann das Herausziehen der Einhängeschalen und Glastablare einen höheren Kraftaufwand erfordern.

7.2 Flaschenauszug

Die vorliegende Ausstattung ist modellabhängig und nicht in jedem Gerät vorhanden.

KeepFresh Box

In der KeepFresh Box **9** können mit geschlossenem Deckel: Beeren, Blattsalate, Gemüse, Obst, Kräuter und Pilze länger als in einem herkömmlichen Kühlbereich gelagert werden. Die darin enthaltene Feuchtigkeit ist abhängig von der Menge und dem Feuchtegehalt der eingelagerten Produkte, deren Verpackungsart sowie der Häufigkeit des Öffnens der Box. Bei Nutzung der KeepFresh Box mit Deckel sollten Obst und Gemüse für eine längere Haltbarkeit und bessere Qualität unverpackt eingelagert werden. Die KeepFresh Box lässt sich ohne Deckel auch als Multifunktionsbox nutzen.



Flaschenkorb

Der herausnehmbare Flaschenkorb **6** ermöglicht eine einfache Aufbewahrung von stehenden Flaschen.

Multifunktionsbox

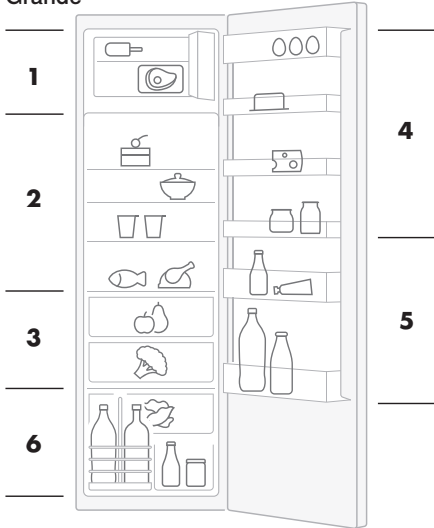
In der Multifunktionsbox **7** lassen sich verschiedene Lebensmittel lagern, z. B. Saucen und Dosen. Ebenfalls lässt sie sich als Frühstückbox mit Konfitüre, Butter, Aufstrichen etc. nutzen und kann für den Transport an den Tisch verwendet werden.

8 Lagerung von Lebensmitteln

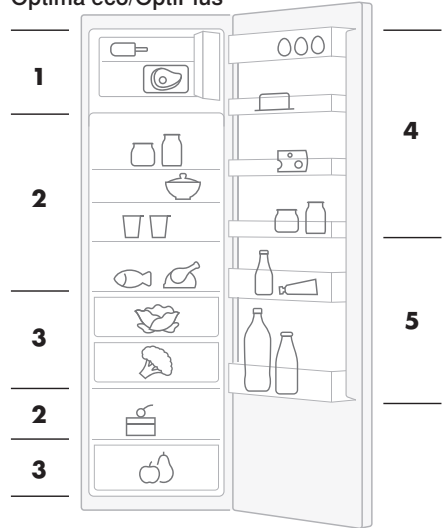
8.1 Geeignete Einordnung

Die Temperaturunterschiede zwischen den verschiedenen Glastablar­en sind sehr gering, was das Einlagern erleichtert. Das Einordnungsbeispiel zeigt die verschiedenen Bereiche im Gerät, welche im Allgemeinen für bestimmte Lebensmittel/Waren geeignet sind.

Grande



Optima eco/OptiPlus



- 1 Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst, Backwaren, Eiscreme, Fertigprodukte, gegarte Speisen
- 2 Käse, Butter, Konfitüre, Torte, Süßspeisen
Milch und Milchprodukte, vor- oder zubereitete Speisen, Fertigprodukte
Wurstwaren, Fleisch, Geflügel, Fisch
- 3 Gemüse, Obst, Salate
- 4 Eier, Butter, Käse, Konfitüre, Dosen, Tuben
- 5 Getränke, Wein, Milch, Fruchtsäfte, Saucen, Ketchup
- 6 KeepFresh Box mit Deckel: Obst, Gemüse, Salate
KeepFresh Box ohne Deckel und Multifunktionsbox:
Konfitüre, Käse, Butter, Saucen, Fertigprodukte etc.
Flaschenkorb: Getränke, Wein, Fruchtsäfte

8.2 Haltbarkeit von Lebensmitteln

- ▶ Eiweisshaltige sowie fettreiche Lebensmittel sind empfindlich und besitzen eine eher kurze Haltbarkeitsdauer.
- ▶ Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- ▶ Bei tiefen Temperatureinstellungen wird in der Regel eine längere Haltbarkeit von Lebensmitteln erzielt. Eine Temperatur von 5 °C im Kühlraum und -18 °C im Gefrierfach bieten eine ausgewogene Einstellung in Bezug auf die Lebensmittelqualität und den Energieverbrauch – optimal, wenn eine grosse Produktvielfalt aufbewahrt wird.

8.3 Verpackungen und Behälter

- ▶ Lebensmittel im Kühlraum verpacken oder gut abdecken, um ein Austrocknen und Geschmacksübertragungen zu vermeiden.
- ▶ Inhalt geöffneter Konservendosen in verschliessbare Gefässe umfüllen.
- ▶ Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlraum lagern, damit diese nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder darauf abtropfen.
- ▶ Für Lebensmittel, die im Gefrierfach gelagert werden, eignen sich je nach Produkt: Gefrierbeutel, Alufolie oder Kunststoffdosen als Verpackungsmaterial. Lebensmittel möglichst luftdicht verpacken, um Gefrierbrand zu vermeiden.

8.4 Lebensmittel einfrieren

Frischware einfrieren

- ▶ Die Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren vor dem Einlagern von Lebensmitteln/Waren (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.
- ▶ Der Boden im Gefrierfach empfiehlt sich zum Einfrieren. Befinden sich dort bereits eingefrorene Lebensmittel, diese auf dem Tablar verteilen. Das maximale Gefriervermögen (siehe Typenschild oder Produktdatenblatt) ist dabei zu beachten.
- ▶ Das Einfrieren von Frischware birgt die Gefahr, dass sich bereits eingelagertes Gefriergut erwärmen könnte. Darauf achten, jeweils eher kleine Mengen einzufrieren und Kontakt mit bereits eingefrorener Ware vermeiden.
- ▶ Gemüse vor dem Einfrieren blanchieren. Auberginen, Paprika (Peperoni), Zucchini, Pilze, Spargeln und Kräuter müssen nicht blanchiert werden.

Ungeeignete Lebensmittel/Produkte

- ▶ Folgende Produkte eignen sich nicht zum Einfrieren: Radieschen, Blattsalate, Gurken, rohe Eier in Schale, gekochte Eier, Milchprodukte wie Joghurt, Frischkäse oder Quark und Mayonnaise.

8.5 Lebensmittel auftauen

- ▶ Gefriergut möglichst nicht bei Raumtemperatur oder auf der Heizung auftauen. Im Kühlraum werden Lebensmittel schonend aufgetaut. Eine schnelle Alternative bietet das Auftauen in der Mikrowelle oder im Dampfgarer.
- ▶ Aufgetautes Gefriergut nicht erneut einfrieren! Erst nach dem Zubereiten von Gerichten (gekocht oder gebraten) können Speisen erneut eingefroren werden.

9 Pflege und Wartung

Für eine hygienische Aufbewahrung von Lebensmitteln und Speisen soll der Innenraum stets sauber gehalten werden.



Keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen zur Reinigung verwenden. Beim Reinigen der Kunststoffoberflächen darauf achten, nicht zu stark gegen die Oberfläche zu drücken.

Keine säurehaltigen oder stark basische Reinigungsmittel auf Metalloberflächen verwenden.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.



Darauf achten, dass kein Reinigungswasser durch den Tauwasserablauf in die Verdunsterschale läuft.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

9.1 Gemüseschublade

Entnehmen

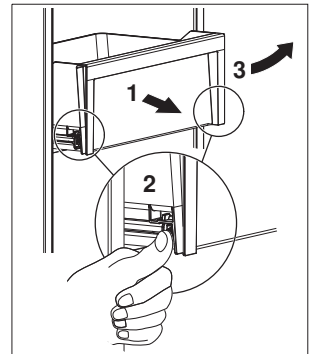
- ▶ Schublade **1** bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ Sicherungsschnapper **2** beidseitig nach innen drücken und die Schublade von den Auflageschienen nach oben **3** entnehmen.

Reinigung

- ▶ Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sind regelmässig zu reinigen.

Einsetzen

- ▶ Die Auflageschienen in den Kühlraum einfahren.
- ▶ Schublade **1** hinten in die Auflageschienen einhaken und vorne beidseitig in die Sicherungsschnapper **2** einrasten.



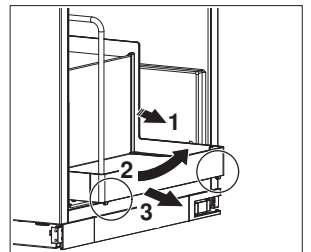
9.2 Flaschenauszug

Demontage

- ▶ Flaschenauszug etwa 10 cm herausziehen **1**.
- ▶ Im Gegenuhrzeigersinn an der vorderen Leiste drehen **2** und aus der Halterung unterhalb ausklicken.
- ▶ Flaschenzug nach vorne **3** entnehmen.

Einsetzen

- ▶ Die Auflageschienen in den Kühlraum einfahren und den Flaschenauszug hinten in die Haken einsetzen.
- ▶ Flaschenauszug vorne in die Halterung einklicken.



9.3 Innenraum

- ▶ Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme sind regelmässig zu reinigen.
- ▶ Innenraum in regelmässigen Abständen mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen.

9.4 Bedien- und Anzeigeelemente

- ▶ Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht feuchten Lappen reinigen.

9.5 Türdichtungen

- ▶ Türdichtungen periodisch auf Verunreinigungen prüfen.
- ▶ Bei Bedarf mit einer weichen Bürste und klarem Wasser reinigen, danach trockenreiben.

9.6 Abtauen

Kühlraum

Der Kühlraum taut regelmässig automatisch ab. Ein manuelles Abtauen ist somit nicht nötig.



Sammelkanal und Ablaufrohr sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann.



Falls versehentlich Milch verschüttet wurde und in den Tauwasserablauf gelangt:

- ▶ Etwas Küchenpapier in das Ablaufloch einführen und versuchen, so viel Flüssigkeit wie möglich aufzusaugen.
- ▶ Falls mehr als 1 dl in den Tauwasserablauf geflossen ist und/oder sich nach einiger Zeit ein starker Geruch bildet: Kundendienst kontaktieren.



Falls Fremdkörperteile in den Tauwasserablauf gelangt sind:

- ▶ Einen flexiblen Gegenstand aus Kunststoff (wie Kabelbinder) sorgfältig in das Ablaufloch einführen und versuchen, so viele Fremdkörperteile wie möglich zu entnehmen.
- ▶ Keine harten oder spitzen Gegenstände verwenden, da der Tauwasserablauf und umliegende Bauteile dadurch beschädigt werden können.

Gefrierfach

Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Bei starker Eisbildung soll das Gefrierfach manuell abgetaut werden. Gefriergut während der Abtauzeit möglichst kühl und gut isoliert lagern, z. B. in Zeitungen einpacken.



**Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um Eis oder Festgefrorenes zu lösen.
Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen zum Abtauen.**

Vorgehensweise

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät schaltet aus.
 - Links und rechts im Display wird während 30 Sekunden «OF» angezeigt.
- ▶ Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen.

- ▶ Nach dem Abtauen Innenraum reinigen und gut nachtrocknen.
- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät schaltet ein.

9.7 Bei Nichtgebrauch des Gerätes

- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten.
- ▶ Gerät ausräumen und reinigen.
- ▶ Gerätetüren des Kühl- sowie des Gefrierfachs geöffnet lassen.

10 Geräusche und Warnhinweise

10.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Gerätegrösse, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche deutlich hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilen eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

Geräusch	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kompressor / Lüfter	Normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats.
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis.
Zischen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer.
Knappern	Tablare, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind und sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	Normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation.
Klicken	Ventil	Normales Schaltgeräusch des Umschaltventils.

10.2 Warnhinweise

Hinweis bei offener Kühlraumtür

Zeit	Warnhinweise
Nach 3 Minuten	LEDs blinken mit weicher Lichtabstufung (stufenloses Ein-/Ausblenden der LED-Helligkeit).
Nach 5 Minuten	LEDs blinken, zudem wird ein akustischer Signalton ausgegeben.

Die Warnung kann durch Drücken einer beliebigen Taste bestätigt werden. Nach dem Bestätigen und bei weiterhin geöffneter Gerätetür folgt ein erneuter Warnhinweis. Nach dreimaligem Bestätigen wird kein weiterer Warnhinweis ausgelöst. Die Innenraumbeleuchtung wird ausgeschaltet, das Display zeigt die Fehlermeldung A1 (Kühlraumtür).

► Weitere Informationen: Störungen beheben (siehe Seite 28).

Hinweis bei erhöhtem Temperaturwert

Liegt ein Temperaturwert (Ist-Wert) mehr als zwei Stunden 10 °C über dem gewählten Sollwert, wird für eine begrenzte Dauer ein akustischer Signalton ausgegeben. Die betroffene Zone  und die Zonentemperatur blinken im Display.

Hinweise bestätigen/quittieren

- Beliebige Taste antippen.
- Weitere Informationen: Störungen beheben (siehe Seite 28)



Bei aktiviertem Sabbat-Modus  erfolgen weder visuelle noch akustische Warnhinweise.

11 Störungen beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

- Notieren Sie sich bitte
 - die SN-Nummer (auf dem Typenschild ersichtlich),
 - die komplette Fehlermeldung (z. B. F10 / E19), welche im Display angezeigt wird,
 - eine Notiz über die Abfolge, wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Gerät funktioniert nicht.	▪ Netzspannung zu hoch, Fehlermeldung U1.	► Elektrische Installation durch einen Fachmann prüfen lassen.
	▪ Steuerungs- und/oder Prozessdatenfehler, Fehlermeldung F5, F6 oder F7.	► Kundendienst kontaktieren.
	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	► Stromversorgung überprüfen. ► Stromsicherung ersetzen. ► Sicherungsautomat wieder einschalten.
	▪ Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	► Kundendienst kontaktieren.
	▪ Gerät ist defekt.	► Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ Sabbat-Modus ist aktiv.	▶ Taste  für 3 Sek gedrückt halten. ▪ Wenn Beleuchtung einschaltet: Störung ist behoben. ▪ Wenn Gerät ausschaltet («OF» im Display): ▶ Gerät wieder einschalten und Kundendienst kontaktieren.
	▶ Prüfen, ob eine Luftströmung bei den Luftauslässen im betroffenen Raum wahrnehmbar ist. ▪ Wenn ja: Türsensor defekt (Meldung A1). ▪ Wenn nein: LED-Beleuchtung defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung blinkt.	▪ Gerätetür länger als 3 Minuten geöffnet. ▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schliessen.
Beleuchtung blinkt und ein akustischer Signalton wird ausgegeben.	▪ Gerätetür länger als 5 Minuten geöffnet. ▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen. ▪ Türsensor defekt.	▶ Gerätetür schliessen. – Falls der Alarm weiterhin ausgegeben wird: ▶ Alarm quittieren durch Antippen einer beliebigen Taste. ▶ Türdichtung, Beladung und Einbausituation auf Kollisionen prüfen. – Nach dreimaligem Quittieren erscheint die Fehlermeldung: A1. ▶ Kundendienst kontaktieren.
Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Fehlermeldungen F10–F15	▪ Temperaturfühler defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren. – Das Gerät wechselt in den Notbetrieb. Die Kühlung wird aufrechterhalten, aber das Gerät kann den aktuellen Temperaturwert nicht mehr erfassen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahme
Fehlermeldungen A3, A4, A5	▪ Umgebungstemperatur ausserhalb der Betriebsbedingungen 10–38 °C.	► Den Aufstellungsort des Geräts auf eine Temperatur innerhalb 10–38°C temperieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Fehlermeldung F_ _	▪ Verschiedene Situationen können zu einer F-Meldung führen.	► Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Temperatur- und Kühlzone(n) blinken und/oder ein akustischer Signalton wird ausgegeben.	▪ Kühlraumtemperatur ist 10 °C höher als die eingestellte Temperatur oder Gefrierfachtemperatur ist höher als -9 °C.	► Beliebige Taste antippen. – Der aktuelle Temperaturwert wird angezeigt,  blinkt bis die Solltemperatur erreicht ist. ► Noch warme Lebensmittel nicht direkt neben Temperatursensor platzieren (befindet sich im unteren Bereich der LED-Beleuchtung). ► Falls kein warmes Lagergut im Gerät: Kundendienst kontaktieren.
	▪ Es gab einen Stromunterbruch. Die blinkende Temperaturanzeige gibt die Temperatur bei Wiederinbetriebnahme des Gerätes an.	► Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die eingestellte Temperatur angezeigt. ► Kühl- und Gefriergut kontrollieren und gegebenenfalls bei zu grossen Qualitätseinbussen entsorgen.
	▪ Bei häufigem Auftreten von Warnhinweisen liegt ein technisches Problem vor.	► Kundendienst kontaktieren.

12 Tipps und Tricks

12.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass die Dichtung umlaufend am Rahmen anliegt und vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies. Bei Öffnungswinkeln von 20–30° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Beachten Sie, dass die Tür beim Schliessen nicht an Waren auf den Glastablen anstösst oder diese umkippt.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Temperaturzonen des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.
- Wird sehr warme oder kalte Ware (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor einem Temperaturfühler (integriert in der LED-Beleuchtung im Kühlraum und unterhalb des Tablars im Gefrierfach) platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.
- Beachten Sie, dass Luftauslässe nicht vollflächig durch Lebensmittel blockiert werden.
 - Im Kühlraum bildet die umlaufende Fuge zwischen Rückwand und Innenbehälter den Luftauslass
 - Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustrittsöffnungen gelagert werden, können durch ausströmende Kaltluft gefrieren.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann je nach Einlagerung mehrere Stunden dauern.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit. Die Funktionen PartyCooling sowie Schnelkkühlen/-gefrieren unterstützen die Abkühlgeschwindigkeit.

12.2 Hinweise zum Energiesparen

- Die werkseitige Anordnung der Schubladen, Glastablar und Einhängeschalen möglichst im Originalzustand belassen. Diese sorgt für eine optimale Temperaturverteilung und Effizienz.
- Gerätetüren kurzzeitig und nur so häufig wie nötig geöffnet halten.
- Warme oder gar heisse Lebensmittel/Waren ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum lagern. Feuchtigkeit führt zu einer Reduktion der Kühlleistung.
- Um eine optimale Luftzirkulation sicherzustellen: Lebensmittel/Waren nicht zu dicht positioniert lagern.
- Die Funktion V-ZUG-Home  bei Nichtgebrauch ausschalten.

13 Technische Daten

Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

Aussenabmessungen

- Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- Siehe Typenschild 

Ersatzteile

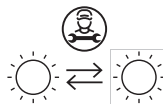
Die jeweils gültige Ökodesignverordnung bzgl. Ersatzteilverfügbarkeit wird eingehalten.

Lichtquellen



Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse E und F.



14 Entsorgung

14.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

14.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

14.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

15 Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen.....	13
Abtauen	26
Anfragen	35
Aufbau.....	10
Ausschalten	13

B

Bedien- und Anzeigeelemente	11, 26, 36
Bedienung	12
Benutzereinstellung	15

D

Demo-Modus	19
Displayhelligkeit	18

E

Einhängeschalen.....	22
Einschalten	12
Einstellungen	14, 15
Abbrechen	13
Elektrischer Anschluss.....	32
Entsorgung.....	33
Ersatzteile	
Bestellen.....	35
Erste Inbetriebnahme	6, 9

F

Fehler	
Beleuchtung blinkt.....	29
Beleuchtung funktioniert nicht.....	29
Gerät funktioniert nicht	29
Fehlermeldung	
A1	29
A3-A5	30
F_ _	30
F10-F15	29
Temperaturanzeige blinkt.....	30
Ferienfunktion	16, 20
Flaschenauszug	22, 25
Flaschenkorb	22

G

Garantieanspruch	32
Gebrauchshinweise	6
Gemüseschublade.....	25
Gerät	
Ausschalten	13, 26
Einschalten.....	12
Entsorgen	33
Gerätefunktionen	
Auswählen	13
Einstellen	14

Geräteinstallation	5
Geräusche	27
Glastablaré	22
Gültigkeitsbereich	2

I

Inbetriebnahme	6, 9
----------------------	------

K

KeepFresh Box.....	22
Klimaklasse.....	7
Kühlleistung erhöht.....	16
Kühlleistung reduziert	16

M

Modellbezeichnung	2
Multifunktionsbox	22

P

PartyCooling	16, 19
Pflege und Wartung.....	25

R

Reinigung	25
-----------------	----

S

Sabbat-Modus	17, 20
Schnellkühlen/-gefrieren.....	15, 19
Service & Support.....	35
Servicevertrag	35
Sicherheitshinweise	

Allgemeine	4
Bestimmungsgemässe Verwendung	6
Geräteinstallation	5
Gerätespezifische	5
Störungen beheben.....	28
Symbole.....	4

T

Tastenton	18
Technische Daten	32
Temperatur einstellen	12
Temperatreinheit	18
Temperatureinstellung	11, 36
Timer	14
Type.....	2
Typenschild	10, 32, 35

V

V-ZUG App.....	21
V-ZUG-Home.....	17, 20

W

WLAN-Verbindung	21
-----------------------	----

Z

Zubehör	
Bestellen.....	35

16 Service & Support

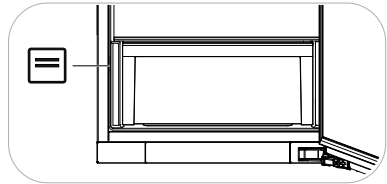


Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns bitte stets die Seriennummer (SN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und dem Typenschild Ihres Gerätes. Sie können Sie zusätzlich hier notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Das Typenschild  befindet sich links an der Seitenwand bei der unteren Gemüseschublade.



Ihr Reparaturauftrag

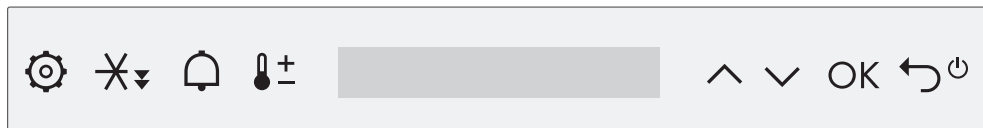
Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der SIBIR Group AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0844 848 848.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Spreitenbach, Tel. 044 755 73 00.

Für den Unterhalt aller Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung



Funktionstasten

- Einstellungen
- Schnelkkühlen/-gefrieren
- Timer
- Temperatureinstellung

Navigationstasten

- Navigationspfeil nach oben/links; Wert anpassen
- Navigationspfeil nach unten/rechts; Wert anpassen
- Eingabe bestätigen
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen oder verwerfen
EIN/AUS: um Gerät ein- und auszuschalten, 3 Sek. gedrückt halten



Funktion

- PartyCooling
- Ferienfunktion
- Sabbat-Modus
- Wert- und Statusanzeige
- Kühl-/Gefrierzone
- Schnelkkühlen/-gefrieren aktiv

Benutzereinstellung

- Displayhelligkeit
- Tastenton ausschalten
- V-ZUG-Home
- Temperatureinheit



10187583



1286086-02

SIBIR Group AG

Bahnhofstrasse 134, 8957 Spreitenbach

Tel. 044 755 73 00

Service-Center: Tel. 0844 848 848